

Plant Finz Zerschlagung der Bundessozialämter?

Utl.: Behindertenproteste gegen mutwillige Zerstörung bestehender
Strukturen =

Wien (OTS) - "Ginge es nach Staatssekretär Finz, dann würden zahlreiche wichtige Maßnahmen für behinderte Menschen wegrationalisiert werden", befürchtet Manfred Srb, Sprecher des Behindertenberatungszentrums BIZPES und kündigt heftige Proteste der Betroffenen an.

Die kaum beendete die Umstrukturierung der Bundessozialämter zeigt positive Wirkung, schon will das Finanzministerium - konzeptlos und behindertenfeindlich - die Bundessozialämter an die Länder entsorgen.

In den Aufgabenbereich der Bundessozialämter fällt bekanntlich die Administrierung der Behindertenmilliarde, der Assistenz am Arbeitsplatz sowie der große Bereich der beruflichen Rehabilitation.

Ab 2006 werden die Bundessozialämter neue wichtige Aufgaben im Rahmen des geplanten Behinderten-Gleichstellungsgesetzes erhalten. Konkret geht es um die Schlichtung bei Diskriminierungsbeschwerden.

"Wir empfehlen dem Staatssekretär Finz dringend sich Nachhilfestunden im Sozialministerium geben zu lassen, bevor er solch konfuse Vorschläge in die Welt setzt", zeigt sich Srb verärgert.

~

Rückfragehinweis:

BIZEPS - Zentrum für Selbstbestimmtes Leben
Manfred Srb 0699 / 14924391

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0145 2005-04-04/13:37

~

041337 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050404_OTS0145